einige Worte Nachricht über die gefällige Besorgung meines Auftrages, und den Erfolg, mit welchem die Gute haben wollten.

Bey diesem Anlasse muß ich noch den Wunsch wiederholen daß man die Reise an die Herausgabe des Albertus Argentinensis nehmen wird, daß Sie d. Prof. Schelle, mit Benützung meiner vorhandenen Collationen und meiner kleinen Abhandlung übernehmen wollen, ~~und~~ statt dessen, wie es das Beste und Gründlichste, ~~f~~ mir zu überlassen.

Ich habe ~~d~~ daher keine sonderliche Übung, das Latein, ich lesen ist mir ~~[illegible]~~ etwas, und noch täglich lerne ich es ein Zeit durch, aber keineswegs das Schreiben; während Sie d. Prof. darin ein Meister ist, ~~und~~ somit wird die Sache nur gewinnen, wenn derselbe sich ~~damit~~ mit dieser Herausgabe zu befassen die Gute hat. Meinen noch lokal erforderlichen daher nothwendigen Rath ich immer zu Gebot.

Ich stelle meine Dienste bestimmt in der lebhaftesten dankbarsten Gefälligkeit dar, und durch Ihnen und Hrn d. Prof. wird der schöne Unternehmen des Monumenta auf eine genügende Weise bald weiter reisen.

Grüßen Sie mir hierüber, Ihr Wohlsey, und alle diejenige Ihr Teuerste Gemahl, und Freund Steingaß und ihre Familien, und bestellen Sie in freundschaftlichen Andenken

Ihr Ergebener

[illegible]